



Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für den Ortsteil Saalfelder Höhe

mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Hoheneiche, Kleingeschwenda, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 12

Samstag, den 15. Dezember 2018

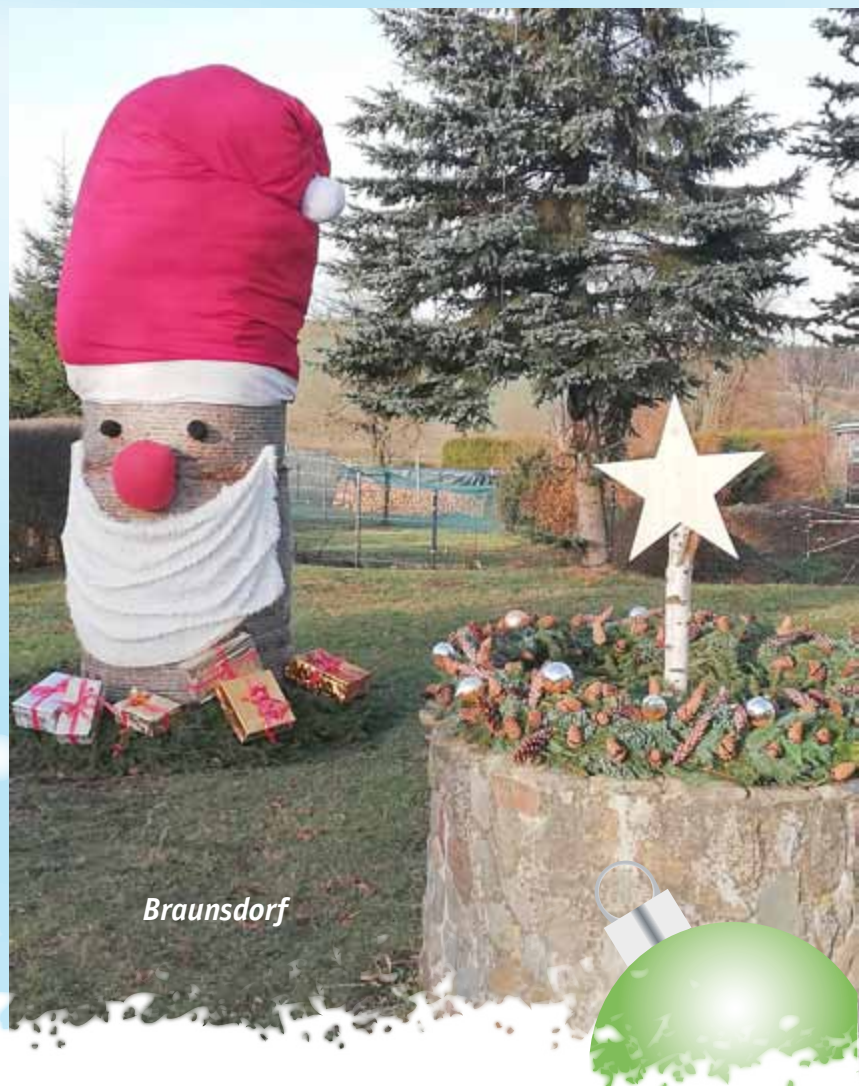
Jahrgang 2018

*„Mit hellen Augen staunen wir der Weihnachtszeit entgegen.
Wir folgen jeden Tag erneut den oft gegang'nen Wegen.
Bis der Weihnachtszauber mit einem Mal erscheint
und mit seinem Glanze die Welt zum Fest vereint.“*

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die mit Schaffenskraft, Ideenreichtum und ehrenamtlicher Tätigkeit für unseren Ortsteil Saalfelder Höhe gewirkt haben.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen frohe, gesegnete und geruhsame Feiertage.

**Torsten Scholz,
Ortsteilbürgermeister
die Mitglieder
des Ortsteilrates**



Braunsdorf



Informationen

Saalfelder Höhe

Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Saalfelder Höhe in die Stadt Saalfeld/Saale werden alle bestehenden Konten der Gemeinde Saalfelder Höhe aufgelöst. Dabei verliert die Gläubiger-ID **DE24ZZZ00000273271** für die Gemeinde Saalfelder Höhe ihre Gültigkeit. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie im Januar 2019 mit den neuen Bescheiden/ Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter www.saalfeld.de.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Saalfelder Höhe zum 31.12.2018 zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind ab 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
 IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 30
 BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt
 IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
 BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank
 IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
 BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank
 IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
 BIC GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung vom 29.11.2018

- öffentlicher Teil -**
- Beschluss Nr. 1-4/2018**
 Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.
- Beschluss Nr. 2-4/2018**
 Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 17.10.2018 - öffentlicher Teil.
- Beschluss Nr. 3-4/2018**
 Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe wählt Herrn Michael Haun zum Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Saalfelder Höhe.
- Beschluss Nr. 4-4/2018**
 Der Ortsteilrat der Saalfelder Höhe beschließt die Geschäftsordnung für die Ortsteilräte der Ortsteile mit Ortsteilverfassung der Stadt Saalfeld.
- Beschluss Nr. 5-4/2018**
 Der Ortsteilrat der Saalfelder Höhe beschließt den Einsatz von Ortsbeauftragten gemäß Variante 1.
- Torsten Scholz**
Ortsteilbürgermeister

Einwohnerversammlungen 2019

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein:

Termin	Ort
21. Januar 2019 (Montag)	Bürger- und Behördenhaus, Markt 6 barrierefrei
31. Januar 2019 (Donnerstag)	Altsaalfeld, Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Bahnhofstraße 6a barrierefrei
7. Februar 2019 (Donnerstag)	Crösten Feuerwehrhaus
21. Februar 2019 (Donnerstag)	Gorndorf Staatl. Regelschule „Albert Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148 barrierefrei
28. Februar 2019 (Donnerstag)	Arnsgereth Gasthaus „Zum Kuhstall“
4. März 2019 (Montag)	Remschütz Feuerwehrhaus
14. März 2019 (Donnerstag)	Obernitz Vereinshaus
21. März 2019 (Donnerstag)	Wittgendorf Feuerwehrhaus
28. März 2019 (Donnerstag)	Schmiedefeld Ratssaal
4. April 2019 (Donnerstag)	Reichmannsdorf Bürgersaal (Saalfelder Straße 93)
11. April 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe WEST Dittrichshütte, Feuerwehrhaus
2. Mai 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe NORTH Unterwirbach, Vereinshaus
16. Mai 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe OST Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr
Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld
 findet am **25. Januar 2019, 19:00 Uhr** im **Gerätehaus Saalfeld** für die Stadtteilfeuerwehren Saalfeld, Crösten, Remschütz, Gorndorf, Aue am Berg, Arnsgereth und Reschwitz statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld
 findet am **1. Februar 2019, 19:00 Uhr** im **Gerätehaus Kleingeschwenda** für die Stadtteilfeuerwehren Kleingeschwenda, Eyba, Wickersdorf, Volkmannsdorf, Wittmannsgereuth und Wittgendorf statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld
 findet am **8. Februar 2019, 19:00 Uhr** im **Gerätehaus Dittrichshütte** für die Stadtteilfeuerwehren Dittrichshütte, Dittersdorf, Burkersdorf, Unterwirbach statt.

Öffnungszeiten Außenstellen

Bürgerservice
 Die Außenstellen Kleingeschwenda und Unterwirbach bleiben am **27.12.2018 und 28.12.2018 geschlossen**.
 Die ersten Außensprechstunden finden im neuen Jahr ab dem 03.01.2019 zu den gewohnten Sprechzeiten statt.
 Der Bürgerservice in Saalfeld/Saale, Markt 6, hat zu den üblichen Geschäftszeiten durchgängig geöffnet.

Dezernat III/Ortsteilentwicklung

Die Außenstelle Kleingeschwenda ist in der Zeit vom 24.12.2018 bis 02.01.2019 nicht besetzt.

Sie erreichen uns zu den üblichen Geschäftszeiten in Saalfeld/Saale, Markt 6, Telefonnummer: 03671/598330.

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298
 Telefax: 03671/598396

Ansprechpartner

**Außenstellen Kleingeschwenda und Unterwirbach
 Frau Birgit Arnold**

Telefonnummer: 036736/234813
 Faxnummer: 036736/234811
 E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten Bürgerservice

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Außenstelle in Unterwirbach

Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben Sie die Möglichkeit, dies im Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale vorzunehmen bzw. im Gemeindehaus Kleingeschwenda als Außenstelle des Bürgerservice.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zu Änderung vorlegt. Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen und Grundbucheintragungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung **bis spätestens 31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung und im Grundbuch nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt bzw. auf dem Grundbuchamt des Amtsgerichts.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Änderung des Wohnortes im Grundbuch erforderlich ist. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Der bisherige Postleitzahlbereich 07422 ist zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Es gilt in allen Ortsteilen der Saalfelder Höhe die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Ab sofort ist die korrekte Postanschrift:

- Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
- Bezeichnung des bisherigen Ortsteils (z.B. Ortsteil Lositz-Jehmichen)
- Straße und Hausnummer
- 07318 Saalfeld/Saale

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informierte die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die seit dem 01.07.2018 geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Grundbuchamt (siehe vorstehender Hinweis)
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pöbneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Im Zuge der Eingemeindung folgende sind nachfolgende Straßenumbenennungen vorgenommen worden:

Ortsteil	Alter Straßename	Neuer Straßename
Bernsdorf	Kirchweg	Messweg
Dittrichshütte	Ludwig-Jahn-Straße	Dittrichshütter Hauptstraße
Kleingeschwenda	Thomas-Müntzer-Siedlung	Am Beerhügel
Unterwirbach	Blankenburger Straße	Vor dem Hainberg
	Saalfelder Straße	Zum Schlösserblick
	Obere Straße	Am Wirbach
	Sandweg	Zum Wetzal
	Am Mittelweg	Am Querweg
	Am Tiefen Weg	Zu den Höäckern bis 26.09.2018 Ringweg seit 27.09.2018

Dezernat III – Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de
 ortsteile@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Frau Carolin Erbse, Mitarbeiterin ab 2019

Sprechzeiten

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	07:30 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch	07:30 Uhr - 15:30 Uhr

Die Sprechzeiten von Herrn Scholz als Ortsteilbürgermeister in der Außenstelle Kleingeschwenda erfolgen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Infos zum Winterdienst

Generell wird der Winterdienst von dem für die Straße verantwortlichen Baulastträger durchgeführt und soll im Bereich der Saalfelder Höhe im Grunde nach für die Saison 2018/2019 so weitergeführt werden, wie in den vergangenen Jahren.

Die Organisation obliegt dem Bauhof Saalfeld, die entsprechenden Tourenpläne liegen vor.

Im Einzelnen sind 3 Räumfahrzeuge für den maschinellen Winterdienst und 2 Mitarbeiter als Handstreutrupp in den frühen Morgenstunden im Einsatz. Am Nachmittag steht ein Kraftfahrer zur Verfügung. An den Wochenenden sind 2 Einsatzfahrzeuge und 1 Handstreuer vorgesehen.

Vermietung der Vereinshäuser/Vereinsräume

Die Vermietung aller Vereinshäuser und -räume der ehemaligen Gemeinde Saalfelder Höhe, erfolgt weiterhin durch Frau Herbst, Tel. 03671/598377.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN	DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC	HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN	DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC	GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN	DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC	COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN	DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC	GENODEF1PN1

Herbst

Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Außenstelle der Polizei

Seit dem 06.11.2018 ist die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt in Kleingeschwenda wieder besetzt.

Sie erreichen Herrn PHM Wappler **dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt.

Saalfelder Ehrenamtspreis 2019

Gemäß § 1 Absatz 4 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 7. Mai 2014 würdigt der Stadtrat besonders beispielgebendes ehrenamtliches Engagement, welches außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen geleistet wurde, mit der Verleihung der Ehrenamtsurkunde. Mit der Verleihung der Ehrenamtsurkunde erfolgt die Eintragung in das Ehrenamtsbuch der Stadt Saalfeld/Saale.

Die Ehramtsurkunde kann in folgenden Kategorien verliehen werden:

- a) Kinder- und Jugendarbeit
- b) Seniorenarbeit
- c) Behindertenbetreuung
- d) Selbsthilfegruppe
- e) Nachbarschaftshilfe (einschließlich Integration)
- f) Kunst und Kultur
- g) Umwelt- und Naturschutz
- h) Sport

Die Kategorien können einfach, mehrfach sowie nicht besetzt sein. Vorschläge können von Saalfelder Vereinen, Initiativen, Unternehmen oder Einzelpersonen gemacht werden. Gemeldet werden können in Saalfeld/Saale ehrenamtlich tätige Personen, Gruppen oder Vereine. Die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt im Verein oder öffentlich. Es muss sich um eine bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit handeln, die unentgeltlich erfolgt oder lediglich mit einer Aufwandsentschädigung vergütet wird. Über die Ehrung entscheidet auf Vorschlag des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses der Saalfelder Stadtrat. Die Bekanntgabe der Ehrenamtspreisträger erfolgt im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung Mitte 2019.

Vorschläge **bis spätestens 31.03.2019** an: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro Bürgermeister, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder buerobgm@stadt-saalfeld.de.

Das Stadtmuseum Saalfeld bittet um Mithilfe!

Das Stadtmuseum Saalfeld bereitet für 2019 eine Sonderausstellung mit Begleitbuch zum Thema „Zeitsprünge - Saalfeld einst und jetzt“ vor. Hier werden historischen Aufnahmen aus dem Bildarchiv des Stadtmuseums Saalfeld aktuelle Farbbilder eines professionellen Fotografen aus gleicher Perspektive gegenüber gestellt. 50 Bildpaaren zeigen, wie sich die Stadt verändert hat. Kriegsfolgen, „sozialistischer Stadtumbau“ und rege Bautätigkeit nach der Wende führten dazu, dass sich das Antlitz der Stadt in den letzten 150 Jahren gleich mehrmals drastisch gewandelt hat. Weiterführende Informationen und zusätzliche Fotos erzählen „Hausgeschichten“. Parallel und ergänzend dazu werden „Fundstücke“ aus alten, oft schon nicht mehr existierenden Gebäuden, präsentiert. Das können z.B. schöne alte Fliesen, verzierte Feierabendziegel, schmiedeeiserne Ausleger oder auf verschiedene Weise gestaltete Hausseggen sein. Alte Stadtpläne verdeutlichen, wie die Stadt gewachsen ist. Historische Filmaufnahmen aus den 1920er und 1950er Jahren geben das Leben in der sich verändernden Stadt wieder.

Nicht immer haben wir zu einem interessanten Foto den Vorzustand. Oft fehlen auch Aufnahmen ganz. Deshalb freuen wir uns über Fotografien aus allen Zeiten Saalfelds. Besonders interessant sind für uns denkmalgeschützte Objekte vor und nach der Sanierung, so dass man vergleichen kann. Persönliche Andenken, Fundstücke, Erfahrungen und Geschichten zum Gebäude erwecken es zum Leben und geben Besuchern die Chance, diese Orte aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Auch das wird in die Ausstellung mit einfließen.

Schicken oder bringen Sie uns Ihre Fotos, Fund- oder Erinnerungsstücke und beginnen Sie mit uns ihre ganz persönliche Saalfelder Zeitreise! Sollten wir Ihr Foto verwenden, benennen wir Sie selbstverständlich als Urheber.

Da die Vorbereitung zur Ausstellung, die im Juni 2019 eröffnet wird, einen gewissen Vorlauf braucht, benötigen wir Ihre Zuarbeit bis spätesten Ende März 2019.

Bitte senden Sie uns Ihre Medien digital, per Post oder persönlich an:

clstreitberger@stadt-saalfeld.de
 Stadtmuseum Saalfeld
 Claudia Streitberger
 Münzplatz 5
 07318 Saalfeld
 Tel.: 03671 33886

**Terminplan Informationsblatt
 Saalfelder Höhen Panorama 2019**

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1	09.01.2019	19.01.2019
2	06.02.2019	16.02.2019
3	06.03.2019	16.03.2019
4	09.04.2019	20.04.2019
5	08.05.2019	18.05.2019
6	05.06.2019	15.06.2019
7	10.07.2019	20.07.2019
8	07.08.2019	17.08.2019
9	04.09.2019	14.09.2019
10	09.10.2019	19.10.2019
11	06.11.2019	16.11.2019
12	04.12.2019	14.12.2019



**Die nächste Ausgabe
 des Informationsblattes**

erscheint am 19.01.2019.

**Annahmeschluss
 für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
 ist am 09.01.2019.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Nichtamtlicher Teil

Saalfelder Höhe

Aktuelles

Neues vom Kindergarten „Spatzennest“

Oma-Opa Tag im Spatzennest

„Eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten!“

Voller Vorfreude erwarteten die Igel und Mäusekinder aus dem Spatzennest den Oma-Opa-Tag im Kindergarten. Sie sangen, schauspielerten und gestalteten in den vergangenen Wochen ihr neues Programm, dass sie für ihre Großeltern mit viel Freude vorbereiteten. Nach den vergangen Aufführungen zum Thema „Zirkus“ oder die Darstellung des Kindergartenalltags entschieden sich die Kniprse in diesem Jahr für eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten. Dabei sangen sie entsprechende Lieder, trugen Gedichte und kleine Bewegungsspiele vor.





Die Moderation übernahmen die Vorschulkinder. Begeisterte Omas und Opas verfolgten gespannt und voller Stolz das Programm am 14. November 2018 und belohnten am Ende ihre Enkel mit viel Lob und Anerkennung.

Im Anschluss gab es ein köstliches Kuchenbuffet, welches durch die Eltern ermöglicht wurde. Dies rundete den gemeinsamen Nachmittag in gemütlicher Runde ab. Mit dem Programm erfreuten die Kinder zudem die Senioren aus Kleingeschwenda unter der Leitung von Uschi Wohlfahrt zu deren Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2018.

Gelungener Schnuppertag der Abc-Schützen 2019 und Lesung der 4. Klasse im Kindergarten

Vorfriede auf die Schule und Wiedersehensfrieude im Kindergarten

Die künftigen Schulanfänger des Fröbelkindergartens „Spatzennest“ besuchten am 27.11.2018 ihre zukünftige Grundschule in Dittrichshütte. Sie wurden am Vormittag herzlich von den Lehrern und Lernpaten begrüßt. Mit viel Musik, Bewegung, Rätseln, Spielen und großer Lernfrieude wurden die ersten Berührungsängste vor dem neuen Lebensabschnitt entkräftet. Die Spatzen waren von den Pädagogen, ihren zukünftigen Mitschülern und dem Gelände der Schule begeistert und erwarten schon den nächsten Vorschultag mit Spannung. Der Kindergarten „Spatzennest“ und die Grundschule Dittrichshütte kooperieren seit vielen Jahren eng miteinander.



So lasen zudem Kinder aus der 4. Klasse, die ihre Kindergartenzeit im Spatzennest verbrachten, den Igel und Mäusen am 04.12.2018 eine spannende Geschichte vor.

Adventskalender „Wichelwerkstatt Spatzenhausen“

Spannung, Vorfriede und viele Überraschungen für die Kinder
Es ist endlich wieder soweit - die wohl schönste und geheimnisvollste Zeit im Jahr beginnt. Im Kindergarten Spatzennest wurde der überdimensionale Adventskalender, den Marion Schumann mit den Kindern liebevoll gestaltete wieder aufgestellt. Ähnlich wie bei einem bewegten Adventskalender verbergen sich hinter jedem Kalendertürchen Ausflüge, Aktivitäten, Spiele und Bastelangebote, welche die „Spatzen“ durch das Öffnen der Türchen erfahren und an den jeweiligen Tagen durchführen können.



Die Zwerge, Hummeln, Mäuse und Igel beginnen so jeden Tag gemeinsam mit einem Adventssingen vor dem Kalender, an dem auch die Eltern, Verwandten und Bekannten gern teilnehmen. Die Kinder haben bereits Weihnachtskugeln bemalt, Plätzchen gebacken sowie weihnachtliche Basteleien angefertigt und sind neugierig auf die andern Türchen, die sie noch öffnen können.



Heimatverein Wickersdorf e.V.

Gesondert zu servieren

Als ich gegen 07.30 Uhr das Backhaus betrat, steckte das Thermometer bereits im Ofen. Es zeigte 450°C an. Viel zu viel mal wieder. Um 02.00 Uhr in der Nacht hatte ich zum letzten Mal Holz nachgelegt. So, wie die Temperatur jetzt aussah, hätte ich mir das aber auch sparen können. 270°C brauchten wir. Der große Vorteil an diesem 23. November 2018, wir hatten noch 3 ½ Stunden Zeit, bis wir die Brote in die Röhre schieben wollten. Das konnte womöglich reichen, den Ofen auf die passende Temperatur abkühlen zu lassen.

Ohne mich groß aufzuhalten, zog ich erst einmal die wenige Restglut heraus. Den Schieber im Abzug und die Tür des Backofens ließ ich gleich offen, um kühle Luft heran zu lassen. Bei etwa 40°C in der Backstube muss man den Ausdruck „kühl“ natürlich etwas relativ bewerten. Mir war es warm genug.

Um 09.00 Uhr wollte Haiko Jakob, der früh dienstlich noch etwas zu besorgen hatte, ins Backhaus kommen, damit wir dann, wie immer, gemeinsam mit unserem Vorhaben fortfahren konnten. Bis dahin, nahm ich mir vor, im Backhaus schon mal ein bisschen aufzuräumen. Und meinen Staubsauger von zu Hause zu holen, den wir im Zweifelsfall als Kühlventilator für den Backofen benutzen könnten.

Ganz pünktlich kam Haiko schließlich doch nicht. Es war kurz vor 10.00 Uhr. Seine Amtshandlungen hatten sich verzögert, weil seine Frau Simone am frühen Morgen von einem bösen Infekt zu Boden geworfen worden war.

Die Ofentemperatur hatte inzwischen die 300° Grenze unterschritten, so dass wir gleich aufbrachen, um unsere Brote aus der Bäckerei der Lebensgemeinschaft zu holen. Die waren schon professionell in die Formen verpackt und aufgegangen. Bäcker Heiko Lenker machte uns darauf aufmerksam, dass sie bereits einen idealen Zustand erreicht hatten, und gleich in die Röhre geschoben zu werden. Grund genug, dass wir mit Hilfe der Ventilation unseren Ofen binnen kürzester Frist auf die Idealtemperatur herunter kühlten. Nur wenige Minuten später lachten uns unsere Brote aus seinem Inneren entgegen. Mit diesem nahezu perfekten Timing war der Erfolg vorprogrammiert. Nach einer reichlichen Stunde lagen tadellos gebräunte und fabelhaft lecker duftende Laibe im Regal.

Bei weitem nicht so leicht war es allerdings, für Freitagnachmittag ausreichend Frauen zu mobilisieren, die sich am Belegen der Brote für die am Abend geplante Feier beteiligen wollten. So beließen wir es eben dabei, die Brote einfach aufzuschneiden und den Belag gesondert mit auf den Tischen zu servieren.

Die Party selbst fand ja aus Anlass des 5-jährigen Jubiläums unseres neuen Backhauses statt. Schon aus diesem Grunde gehörte frisch gebackenes Brot sozusagen zwingend dazu. Es war allerdings nicht nur an Essen und Trinken gedacht. Zwei Diavorträge von Haiko zeigten zum einen wundervolle Motive unserer reizvollen Heimat und zum zweiten die Entstehung unseres Backhauses. Mit sehr großem Interesse wurde allerdings auch der 2. Teil von Uli Knopfs Vortrag über die Entwicklung unserer Flurgrenzen über die Jahrhunderte erwartet. Sehr liebevoll und dekorativ hatten Sylvi Harbich und Jessica Jakob die Tische her-

gerichtet, an denen es sich die über 50 Teilnehmer gemütlich machten.

Nach dem 1 ½ stündigen Vorprogramm kam schließlich das Essen auf den Tisch. Die Lösung, dass sich jeder seine Brote schmieren konnte, wie er wollte, bewährte sich recht gut. So war, wie man so schön sagt, aus der Not eine Tugend geworden.

Gut sichtbar, aber noch im Hintergrund, stand startbereit schon die Anlage von DJ Splitt van Streugut bereit. Unmittelbar nach dem Abendbrot begab dieser sich zu seinem Mischpult und begann das Volk schon mal mit leiser Backgroundmusic auf sich einzustimmen. Nach einer kurzen Aklimatisierungsphase steigerte er dann aber die Lautstärke, womit er unverkennbar die Anwesenden aufforderte, nun das Tanzbein zu schwingen. Was gäbe es besseres, um gerade angefütterte Kalorien wieder abzustrampeln. Wie schon seit eh und je dauerte es aber doch eine Weile, bis sich dann die Leiber im Blitzgewitter der Lampen wiegend und zuckend über die Tanzfläche bewegten. Leicht verschwommen im Rauch der Nebelmaschine. Von Ekstase gepackt, sanken welche auf die Knie, um mit den Händen auf den Boden zu trommeln. Zu dem Lied „We will, we will rock you“ von Queen taten wir das schon vor unzähligen Jahren. Es ist doch wirklich schön zu sehen, wie solch wunderbare alte Traditionen über Jahrzehnte hin gepflegt werden. So steigerte sich die Stimmung immer mehr, bis schließlich feststand - man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Mitternacht war überschritten, als langsam der Rückzug der Massen einsetzte. Der harte Kern hielt noch eine knappe Stunde am Tresen durch. Dann trat endgültig Ruhe ein. Ich hatte es mir zur Aufgabe gemacht, nach Beendigung der Feierlichkeiten ein kleines Übergangs-feuerchen in unserem Backofen zu schüren, denn am mittlerweile eingeläuteten Samstag, dem 24. November, sollte weiter gebacken werden. Mit etwas verändertes Personalbesetzung allerdings.

Als ich mich gegen 07.30 Uhr mit Haiko im Backhaus traf, war Dr. Ludwig Patzer, begleitet von Sohn Johann Friedrich, bereits unterwegs nach Saalfeld, wo sie in der Bäckerei Wagner Brot- und Stollenteig abholen wollten. Mein Feuerchen war inzwischen abgebrannt und die Temperatur des Ofens lag bei fast idealen knapp 300°C. Die Glut herausziehen und die Röhre schon mal offen stehen lassen, war im Prinzip alles, was wir tun konnten, ehe Vater und Sohn Patzer mit dem Teig am Backhaus ankamen. Planmäßig widmeten wir uns vorerst unseren Broten. Früher war es immer meine Aufgabe gewesen, die Portionen abzuwiegen. Diesmal kam mir allerdings der Gedanke, dass die Jugend uns Alte irgendwann einmal ablösen muss und überließ Herrn Patzer jun. den Platz an der Waage. Dieser stellte sich auf dem Posten nicht ungeschickt an und so ließ ich ihn gewähren und beschränkte meine Aktivitäten auf das Tragen der Verantwortung. Alle übrigen Arbeitsschritte verrichteten wir wie üblich und wurden am Ende dafür mit den herrlichsten Broten belohnt, die man sich denken kann. Während die Brote in der Backröhre lagen, widmeten wir uns unserem Stollenteig. In weiser Voraussicht hatten wir uns kleine Backbleche anfertigen lassen, die, mit Backpapier belegt, ein Anbacken der Stollen verhindern sollten. Dieses Konzept, soviel kann man heute behaupten, ging ganz wunderbar auf.

Derweil wir in der Backstube schwitzten, traten auf dem Vorplatz 2 ganz wichtige Männer auf den Plan. Reiner Rosenbusch und Michael Harbich schickten sich an, den am Vortage noch aufgestellten Weihnachtsbaum mit den unverzichtbaren Lichterketten zu versehen. Kaum hatten sie das Terrain betreten, begann es auch schon zu regnen. Bis zu diesem Zeitpunkt war es wohl kalt, aber doch immerhin trocken gewesen. Doch irgendwie scheint ein Fluch auf Reiner und Michel zu liegen, dass es ihnen nicht gelingen soll, ihr Werk trockenen Fußes zu vollenden. Ich kann mich nicht erinnern, dass die beiden ihre verantwortungsvolle Arbeit schon mal bei halbwegs schönem Wetter hätten ausführen können. Später ließ der Regen zwar wieder nach, aber vorher waren sie, wie unvermeidlich, erst einmal klitschnass geworden. Auf Grund veränderter Arbeitsbedingungen werden unsere Weihnachtsbäume in Zukunft nicht mehr ganz so groß ausfallen können, wie in vergangenen Jahren. Den beiden Schmückern gebührt aber auf jeden Fall ein Sonderlob der Redaktion für das, was sie da bisher geleistet haben und wohl auch noch leisten werden. Das Ergebnis ihrer Mühen konnte man bislang immer nur als großartig bezeichnen. So ist es auch dieses Jahr wieder. Das Ergebnis unserer Mühen in der Backstube konnte sich indes durchaus auch sehen lassen. Einige unserer Stollen waren in der Färbung wohl eine kleine Idee zu dunkel geraten. Aber die

totale Perfektion ist ja selbst von ausgepufften Profis nicht immer zu erreichen.

Um die Allgemeinheit an unserem Erfolg teilhaben zu lassen, war beschlossen, Brote und Stollen in den frühen Abendstunden an unsere Bevölkerung zu veräußern. Das verantwortungsvolle Amt des Verkäufers hatte Marc Munzert, unterstützt von Jessica Jakob, übernommen. Um für etwas geistreichen Genuss zu sorgen, boten Bernd Liebner und Peter Gräf von der FFW leckeren Glühwein an. Zur musikalischen Untermalung des Ganzen hatten wir den Posaunenchor Hoheneiche engagiert. Dieser hatte das passende Repertoire im Gepäck, mit dem er dann auch das erste Leuchten unseres diesjährigen Weihnachtsbaumes begleitete. Sehr erfreut waren wir auch über den Besuch unseres neuen Bürgermeisters, Steffen Kania, der sich aber diskret im Hintergrund hielt. So gab sich Wickersdorf an diesem Abend noch ein gemütliches Stelldichein zu stimmungsvoller Blasmusik.

Allen, die zum Gelingen dieser beiden Tage beitrugen, möchten wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Heimatverein Wickersdorf e.V.
Eddy Bleyer



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda

Aufgrund der zurückliegenden Flurneuordnung ist das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda nicht mehr aktuell und muss daher neu erstellt werden.

Eine Auszahlung der Jagdpacht kann nur nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen, z. B. Grundbuchauszüge, erfolgen. Gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung ist jeder Jagdgenosse verpflichtet, diese Angaben zu machen.

Holger Marr
Jagdvorsteher



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für den Ortsteil Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

- 18.12.2018**
14:00 Uhr Seniorentreff
- 15.01.2019**
14:00 Uhr Seniorentreff
- 29.01.2019**
14:00 Uhr Seniorensport

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen
U. Wohlfarth

Unterwirbach

- 16.12.2018**
19:00 Uhr gemütliches Beisammensein mit der FF Unterwirbach im Deutschen Haus

J. Bergner
Feuerwehrverein Unterwirbach e.V.

Burkersdorf

- 25.12.2018**
21:00 Uhr Weihnachtsdisco mit DJ Eismann, Kultursaal

Burkersdorfer Feuerwehrfreunde e.V.

Reschwitz

- 12.01.2019**
ab 16:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ für Kinder und Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr Reschwitz

Die Jugendfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Reschwitz wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!



Volkmannsdorfer WEIHNACHTSMARKT

**Sonntag, 3.Advent
16. Dezember 2018**

**ab 13:30 Uhr
Konzerte in der Kirche
(Eintritt frei)**

Handwerk und Kulinarisches aus der Region

Kinderbelustigung (nach Wetterlage)
Kaffee + Kuchen
süße Leckereien + herzhaftes Speisen
heiße und kalte Getränke


Es lädt ein der Dorfclub Volkmannsdorf



Hallo alle zusammen,
unser nächster **Zumba-Kurs** startet am **10.01.2019**
Beginn: 19.30 Uhr Ort: Turnhalle Kleingeschwenda
Jeder der Lust auf Tanzen nach heißen Rhythmen hat, ist herzlich willkommen.

Kontakt:
P. Arnold, SSV`91 Kleingeschwenda/A.e.V,
Tel: 036736/30217

**Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale**



Wanderungen mit den Naturführern

**15.12. Sa
Entlang der Saale**
Bergfried Klinik - Wetzelstein - Unterrasen - Reschwitz - Mühl-
felsen - Angergraben - Fischersdorf - Gossitzfelsen - Oberritz
- Bergfried Klinik
13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 11 km,
Skg: gering - mittel, Hd: 180 m, mit Einkehr in Fischersdorf, 3,00
€/Pers. (ohne Einkehr)
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.
reschwitz@t-online.de

**22.12. Sa
Leutenberg - Goldkuppe**
Leutenberg Markt - Kalkgrubental - Rodaer Berg - Goldkuppe
-Rosental - Oberhütte - Unterhütte - Leutenberg



**Rentnerweihnachtsfeier
in Dittersdorf**

Liebe Rentner von Dittersdorf,
eure diesjährige Weihnachtsfeier wird am
Montag, den 17.12.2018 ab 15.00 Uhr
„Zum Elisabethfelsen“ bei Familie Apel
stattfinden.



Wie gewohnt werden wir
euch persönlich ansprechen,
wer daran teilnehmen
kann oder möchte.

**Herzlichst eure
Ramona Zimmermann und ihre Wichtel.**

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 160 m, mit Einkehr in Leutenberg, 4,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

27.12. Do 13. W b V W

Traditionelle Weihnachtsbraten-Verdauungs-Wanderung Überraschung!

12 - 18 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze, eine regionalgeschichtliche Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel.: 03671/357390, 0172/3594670

29.12. Sa

Wildromantisches Gißbratal

Pöllnitz - Weintal - Gißbratal - Eybaer Mühle - Eyba - Eybaer Tal - Steiger - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 235 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info

• Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 €/Erw.,

Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder franziska.jacob@t-online.de

• Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

TanzKids

WANN: ab dem **10. Januar 2019** (jeden Donnerstag)

WO: Sporthalle Kleingeschwenda

UHRZEIT: 16:00 – 17:00 Uhr

KURSLEITERIN: Juliane Biehl

HANDY: 017657876144

KURSGEBÜHREN: 10ner Karte – 15 €



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

im Monat Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Mt 2,10

Datum Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
02. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr	Reichmannsdorf	Gottesdienst zur Einführung neues Lektionar
	14.00 Uhr	Arnsgereth	Kirchweihgottesdienst
09. Dezember 2. Advent	14.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst mit Adventsnachmittag
15. Dezember Samstag	10.30 Uhr	Lebensgemeinschaft Wickersdorf	Gottesdienst
16. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Hoheneiche	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
23. Dezember 4. Advent	18.00 Uhr	Oberwirbach	Weihnachtsvesper
	14.00 Uhr	Reichmannsdorf	Musikalische Vesper
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Christvesper mit Krippenspiel
	15.15 Uhr	Hoheneiche	Christvesper mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Unterwibach	Christvesper mit Krippenspiel
	17.30 Uhr	Braunsdorf	Christvesper mit Krippenspiel
	19.00 Uhr	Eyba	Musikalische Vesper
25. Dezember 1. Weihnachtstag	17.00 Uhr	Arnsgereth	Musikalische Christvesper
	20.00 Uhr	Hoheneiche	Modernes Krippenspiel
30. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr	Volkmannsdorf	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst
31. Dezember	15.00 Uhr	Braunsdorf	Andacht zum Altjahresabend mit Jahresrückblick
	17.00 Uhr	Eyba	Andacht zum Altjahresabend mit Jahresrückblick
06. Januar Epiphaniäs	10.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Gottesdienst

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Völkerball-Turnier 2018

Am 24.11.2018 veranstaltete die Kreisjugendfeuerwehr Saalfeld-Rudolstadt in Kamsdorf das Völkerball-Turnier 2018, an dem die Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe (Kleingeschwen-da, Volkmannsdorf, Dittrichshütte) erfolgreich teilgenommen hat.

Unsere 8 Mann starke Mannschaft (Niels, Ole, Jonathan, Arvid, Kaja, Darius, Phil und Justin) zeigte großen sportlichen Einsatz und Teamgeist und konnte nach 6 Siegen und 2 Unentschieden den Gesamtsieg und somit den Pokal nach Hause holen.



Besonderen Spaß bereitete den Kindern das Abschlusspiel gegen die Jugendwarte/Betreuer.



Ein DANKESCHÖN gilt dem Feuerwehrverein Kamsdorf für die Organisation und leckere Verpflegung sowie dem Jugendwart Holger Marr und Frau Ramona Beck für den Fahrdienst und die Betreuung vor Ort.

Sporttag an der Landessportschule in Bad Blankenburg

Klettern, hangeln, balancieren ... viel Bewegungsfreude für die Vorschüler

Die Kinder aus dem Spatzennest nahmen am Malwettbewerb zur Initiative „Die Welt spricht Kindergarten“ teil und gewannen als Dankeschön einen Sport- Aktiv- Tag in der Landessportschule in Bad Blankenburg.



Am 20. November 2018 hieß es nun toben, turnen und balancieren den gesamten Vormittag über, auf einer anspruchsvollen Bewegungslandschaft. Besonderes viel Freude hatten die Kinder im Schaumstoffbad.

